

Der Blutmond

Von kitty_san

Das Wochenende war bereits wieder in Sicht, auch wenn das Wetter die letzten Tage zu wünschen übrig hatte. Heute allerdings schien glücklicherweise die Sonne am Himmel, das war auch zur Freude von Chuuya und Dazai, allerdings stand da noch etwas anderes im Raum, weshalb bei ihnen das Wetter keine Rolle spielte. Der Braunhaarige hatte mal wieder seinen Spaß daran Chuuya etwas zu ärgern. "Gib mir meinen Hut zurück... ", eingeschnappt wie eh und je musterte der Blauäugige sein Gegenüber. Seine Arme waren verschränkt vor seiner Brust, während er unruhig mit den Fingern auf seinen Arm tippte. Manchmal war es ja schon ziemlich nervig immer wieder aufs Neue auf seine Größe hingewiesen zu werden. Dazai blickte nur mit einem amüsierten Funkeln in den Augen den Kleineren entgegen, hielt dabei aber mit seinen rechten Arm den schwarzen Hut nach oben. "Was wenn nicht? ", fragte er nach, worauf der Orangehaarige die Luft ausstieß. "Ich bring dich noch um! Gib mir meinen Hut zurück du Idiot!", keifte Chuuya seinen Partner an, worauf Dazai anfang amüsiert darüber zu lachen. Wie oft hatte Chuuya das schon gesagt? Schon so oft, dass er es gar nicht mehr wusste wann das überhaupt angefangen hatte. Es war nicht einmal eine richtige Drohung, weiter als eine kurze Auseinandersetzung war noch nie mehr passiert.

"Wie oft hast du das schon-", der Braunhaarige konnte gar nicht seinen Satz zu ende sprechen, da hatte ihn der Kleinere auch schon mit der Faust in den Bauch geschlagen. Mit einem verzehrten Gesicht krümmte sich Dazai, wodurch auch der Hut wieder in Chuuyas Reichweite gelangte. Chuuya schnappte sich augenblicklich wieder seinen Hut und setzte sich ihn wieder auf seinen Kopf, genau dahin wo er auch hingehörte. Mit einem schiefen und frechen Grinsen sah er sein Gegenüber an.

"Chuuya... Du weißt ganz genau, ich hätte dir den Hut wieder gegeben, auch ohne Gewalt.", gab Dazai nebensächlich von sich, während der Blauäugige sich schon von ihm abgewandt hatte und den Rücken zu ihm gedreht hatte. "Ja das ist mir durchaus bewusst Dazai, aber ich mache nicht immer einen auf Frau, nur weil du meinst mir immer meinen Hut zu klauen, lass es und ich schlage dich auch nicht... also eventuell... ", erwiderte der Hutträger. Der Braunhaarige war bereits wieder fit auf seinen Beinen und ging auf den Kleineren zu, legte von hinten seine Arme um ihn und legte seinen Kopf auf dessen Schulter ab. "Du klingst aber mit der Stimme so süß! ", waren die Worte, welche seine Lippen verließen. Chuuya schnaubte leise. "Ich bin alles andere als süß! Und ich tanze nicht nach deiner Pfeife!", erwiderte er, blieb aber noch relativ ruhig dabei. "Und widerspenstig noch dazu...", fügte Dazai leise hinzu, was auch schon wieder dazu führte, dass der Bogen überspannt wurde. Schnell hatte sich der Angesprochene umgedreht und trat den Braunhaarigen zwischen dessen Beine.

Zumindest war das der Plan, doch der Größere hielt das Bein mit seinen Händen fest. Mit einem genervten Blick wurde er dabei gemustert. "Lass los...", immerhin war es doch blöd in dieser Position auf einem Bein zu verweilen. "Nein.", war die einfache und dennoch ernüchternde Antwort auf diese Anforderung.

Es vergingen schweigende Minuten, bis Chuuya das Schweigen wieder brach. "Bitte...", und als ob dieses einfache Wort Wunder bewirken konnte, ließ Dazai das Bein des Blauäugigen los. "Bekomme ich etwas dafür?", fragte dieser interessiert nach. "Davon träumst du wohl!", schnaubte der Orangehaarige und machte erneut auf seinen Absatz kehrt und verließ durch die Tür den Raum. Leicht augenverdrehend, aber mit einem leichten Lächeln folgte er den Kleineren. Draußen war er aber schon gar nicht mehr aufzufinden. Chuuya war im Schutz der Dunkelheit verschwunden. Doch so leicht gab da der Braunhaarige auch nicht auf, irgendwann fand man ja immer das was man wollte, auch wenn es manchmal etwas länger dauerte. Es dauerte dieses Mal wirklich lange, mehrere Stunden dauerte es bis er Chuuya wieder gefunden hatte, dieser lag auf der Wiese am Rande eines Sees und den Hut ins Gesicht gezogen. "Da bist du ja.", kam es seufzend von Dazai und begab sich schon auf den Kleineren zu. "Da bist du ja.", öffte ihn Chuuya nach, aber mit gespielter hoher Stimme. "Wärst du eine Frau, würde ich mit dir zusammen glatten einen Doppelsuizid begehen.", erwiderte Dazai mit einem Grinsen und ließ sich neben dem Blauäugigen nieder. "Das ist eine der schlechtesten Anmachen die ich je gehört habe...!", kam es daraufhin von Chuuya, welcher sich wieder aufrichtete und nun auch wieder saß.

"Ich habe nicht versucht dich anzumachen.", erwiderte der Braunhaarige grinsend, worauf Chuuya beleidigt seinen Kopf zur Seite dreht. "Tsss! Auch besser so! Wer will schon jemanden von dir angemacht werden? Ich sicherlich nicht.", murrte der Kleinere, allerdings war das alles andere als wirklich überzeugend. "Ich weiß doch wie gern du mich hasst.", neckte ihn sein Partner weiter. "Fick dich doch...", murrte der Angesprochene beleidigt. "Ich liebe dich auch Chuuya.", entgegnete Dazai darauf hin grinsend. Wieder legte sich eine Stille über die Beiden, bis sie sich beide nicht mehr das Lachen verkneifen konnten. Wer solche Freunde hatte, brauchte keine Feinde mehr.

Nur bemerkten sie auch so nicht, was sich dort oben am Himmel abspielte. Ein Naturereignis, welches schon manchmal ein seltener Anblick war, Rot wie Blut war der Mond und schien auf die Erde herab.